



Photo: cc

Beim Familienlauf über die Fünf-Kilometer-Distanz waren 193 Läuferinnen und Läufer in Holm-Seppensen am Start

Neue Rekordmarke beim Brunsberglauf

VOLKSLAUF: Die familiäre Atmosphäre und die gute Organisation locken in Holm-Seppensen 904 Athleten zum Mitmachen

(cc). Bei der 5. Brunsberglauf-Auflage gingen am Sonntag genau 904 (Vorjahr: 891) Läuferinnen und Läufer an den Start. „Das ist neuer Teilnehmerrekord,“ strahlt Mit-Organisator Michael Wiese vom gastgebenden SV Holm-Seppensen. Bei idealen Wettkampfbedingungen wurden auf den einzelnen Strecken hervorragende Leistungen erbracht. Denn die Veranstaltung mit familiärer Atmosphäre, die zudem super organisiert ist, bietet für fast jeden Läufer die richtige Herausforderung.

Der erste Sieger auf der in diesem Jahr neu ins Programm genommenen Halbmarathondistanz (21,1 Km) mit 80 Startern war der



Organisator Michael Wiese (li.) und der Halbmarathon-Sieger Stefan Hüppe

Harburger Triathlet Stefan Hüppe, der das Ziel in sagenhafter Zeit von einer Stunde und 23,09 Minuten erreichte. Kreisrekordler Karsten Müller aus Buchholz musste wegen einer Verletzung seine Teilnahme kurzfristig absagen. Schnellste Frau auf dieser Strecke war Anna Lena Eggert (1:40,07 Std.) aus Jesteburg. Mit dem Berg-Trikot als Schnellste im 11,5 Kilometer-Lauf belohnt wurden Simon Bäcker (44:14 Min.) vom Lauftreff Harsefeld und Trixi Trapp (48:03 Min.) von den Power Schnecken aus Kiel.

Den neu eingerichteten Team-Cup gewann im Fünf-Kilometer-Lauf das Team Helmboldt aus

Hittfeld, vor dem Team Mich & friends und dem Team der Firma Betz. Über die 11,5-Kilometer-Distanz siegte das Team Airbus Finki vor der LG Brunsberg.

Die größte Gruppe, die mit 111 Startern vom Albert-Einstein-Gymnasium kam, wurde mit der Trophäe und 200 Euro von der Sparkasse Harburg-Buxtehude belohnt. Mit großen Teilnehmergruppen waren auch die Mühlenschule (55) und der Montessori Kindergarten (49) am Start.

Auch in diesem Jahr war es wieder die tolle Stimmung an der Strecke und auf der Zielrunde an der Mühlenschule, die diese Veranstaltung so beliebt macht.

Die Veranstalter rechnen mit rund 10 Tausend Euro Einnahmen, die zugunsten des Fördervereins Sportplatzbau Holm-Seppensen gehen sollen.



Super Stimmung am Ziel: Annkatrin (li.) und Sabrina begrüßten jubelnd die Läufer